



Dreier 1655

Bis auf das Datum ist diese Kleinmünze ohne jede Schrift.

Das große Rand in der Kartusche weist aber eindeutig auf die Zugehörigkeit zum Erzstift Mainz hin.

Die Stadt, die von Anfang an zum Besitz des Mainzer Erzbischofs gehörte, bemühte sich – zeitweilig mit Erfolg – um größere Unabhängigkeit von seinem Stadtherrn und erwarb ein großes zusammenhängendes Landgebiet. Die Regierung blieb jedoch stets in den Händen des kurmainzischen Statthalters. Die Münzprägung bestätigt die Zugehörigkeit von Erfurt zu Mainz.

Informationen

1655 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M21965
